SGTV
St.Galler Turnverband

Nummer **06**
Juni 2022

Turnpost

Schützengarten

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE
Qualität
Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT
2021
2024

INHALT

Vom Vorstand 03
Mitteilungen 05
Berichte 06-25
Agenda 26-27

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern

08. Juni **Heule Bruno**, Botenaustrasse 33, 9443 Widnau
zum 72. Geburtstag

19. Juni **Rohner Emil**, Hubstrasse 5b, 9535 Wilen b.Wil
zum 72. Geburtstag

29. Juni **Andermatt Esther**, Buchenstrasse 40, 9524 Zuzwil
zum 70. Geburtstag

Titelblattlegende: Teilnahme von SGTV-Vereinen an der OFFA 2022 (Bericht Seite 20-23)

Der SGTV empfiehlt seinen Mitgliedern, für ihre Geschäftsbeziehungen die Sponsoren des SGTV zu berücksichtigen.

Schützengarten

Co-Sponsor

alder + eisenhut

Offizieller Lieferant für Turn- und Sportgeräte

DANESE SPORT
www.danesesport.ch

Ausrüstungspartner

Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände
Sportfonds Kanton St.Gallen

Unterstützt unsere Technischen Kurse

Rotmonten Treuhand AG
Steuerberatung, Revisionen, Buchführung, Unternehmensberatung, Treuhandfunktionen

Unterstützt uns im administrativen Bereich

Bravouröses Ergebnis an der Testabnahme

Am 1. Mai 2022 fand in der Turnhalle Rheinau in St. Margrethen die Testabnahme inkl. Qualifikation der Gymnastik Teste statt. Mehr als 35 Gymnastinnen aus Balgach, Marbach, Bütschwil und Diepoldsau stellten sich dieser Herausforderung.

Jedes Jahr führt der St. Galler Turnverband sicher an zwei Wochenenden die Testabnahme inkl. Qualifikation der Gymnastik Teste durch. Viele Helferinnen sorgten dafür, dass die Gymnastinnen ihre Übungen bei optimalen Wettkampfbedingungen präsentieren konnten. Auch die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung in der Halle. Der ganze Vormittag wurde genutzt, um die Vorführungen in den Jugendtesten 1 bis 3 sowie in den beiden Aktivtesten 4 und 5 zu bestaunen.

Jede Übung wird jeweils von drei Wertungsrichterinnen bewertet. Alle drei bewerten sowohl die genaue Ausführung der Übung sowie die technische Komponente. Das Ziel der Testabnahme ist, es mit einer Durchschnittsnote von 8.00 zu bestehen.

Trotz Nervosität, Leistungsdruck und kurzer Vorbereitungszeit versuchten die Mädchen ihr Bestes zu geben. Mit viel Leichtigkeit und Spass an der Gymnastik wussten sie die WertungsrichterInnen trotzdem zu überzeugen. Mehr als 95 % der Mädchen durften nach Beendigung des Anlasses das begehrte Abzeichen entgegennehmen. Herzliche Gratulation dazu!

Alexandra Metzler

TZ Fürstenland Frauen am Thurgauer Kunstturncup Frauenfeld

Nach zwei intensiven Trainingswochen in der Homebase in Mogelsberg und vier tollen Showauftritten in der Sportarena an der OFFA St. Gallen mit der ganzen TZFF Familie, starteten die jüngeren Turnerinnen am Thurgauer Kunstturncup in der Turnfabrik Frauenfeld.

Die elf EP (Einführungsprogramm) Turnerinnen zeigten beachtliche Fortschritte und es konnten sich mit Antonia Dänzer, Finja Brändli, Alexa Keller, Chloe Miranda, Alessia Oberholzer und Jessica Schneider gleich sechs TZFF Girls unter den ersten zehn Rängen klassieren. Antonia Dänzer durfte sich als drittklassierte zusätzlich über einen Podestplatz freuen.

Im P1 turnte sich Alyssa Thiébaud, STV Balgach, zur Überraschung aller auf den tollen zweiten Rang. Sehr emotionale Momente erlebte die TZFF Familie beim ersten Wettkampf der Ukrainerin Melaniia Semeniushko.

Einen weiteren Podestplatz sicherte sich Sina Freiwald, STV Schwarzenbach, im P2 mit Rang drei.

Die ersten Wettkämpfe sind vorbei, die ersten Erfahrungen in den aktuellen Programmen sind gemacht. Es gilt, nun den Fokus auf die Sicherheit der Übungen zu legen, damit die Fortschritte auch an den Wettkämpfen zu sehen sind.

Beat Rimann, TZFF

TZ Fürstenland Frauen zeigen erneut tolle Leistungen an den Aargauer Meisterschaften Kunstturnen Frauen 2022

Mit einem starken Teilnehmerfeld von fast 400 Turnerinnen gelten die Aargauer Meisterschaften als gute Standortbestimmung für die im Juni stattfindenden Schweizermeisterschaften der Kunstturnerinnen. Früh aufstehen hiess es an diesem Wochenende für die P4A-Turnerinnen am Samstag und P2- Turnerinnen am Sonntag.

Als äusserst homogene Gruppe präsentierten sich am frühen Samstagmorgen die TZFF-Turnerinnen der Kategorie P4A. Lea Huber gelang mit Rang 12 die beste Leistung, dicht gefolgt von Eline Fässler und Anne-Sophie Meyer auf Rang 14 und 15. Mit diesen Platzierungen im ersten Drittel einer starken Konkurrenz durften sie zufrieden sein, auch wenn die drei ihr turnerisches Potential nicht ganz ausschöpfen konnten. Einen stabilen Wettkampf zeigten die beiden P4-Turnerinnen Valeska Brochier und Emily Munishi. Obwohl Valeska bei der Bodenübung einen Sturz verzeichnen musste, turnte sie punktemässig ihren besten Wettkampf der Saison und erreichte als drittbeste Turnerin ihres Jahrganges den 6. Schlussrang, gefolgt von Emily Munishi auf Rang 8. Die Ü16-Kunstturnerinnen Milena Vieitez und Aline Meyer konnten nicht ganz an ihre persönlichen Bestleistungen anknüpfen, turnten aber einen durchaus soliden Wettkampf und rangierten sich im Mittelfeld einer starken Konkurrenz.

P2 und P3 mit Kira Rimann, Sina Freiwald, Leonie Hollauf, Chiara Strahm, Ladina Korac, Linda Röhrle und Anelia Hutter

Zeitlich ungewohnt am Samstagabend um halb sieben starteten die vier TZFF-Turnerinnen vom Programm 1 in ihren Wettkampf. Das Teilnehmerfeld umfasste insgesamt über 120 Turnerinnen. Luana Della Piazza konnte sich im Vergleich zum letzten Wettkampf punktemässig erneut steigern und durfte sich mit 49.50 Punkten stolz eine der begehrten Auszeichnungen umhängen lassen. Auch die um ein Jahr jüngeren Turnerinnen Alyssa Thiébaud und Melaniia Semeniushko klassierten sich in der ersten Hälfte des riesigen Teilnehmerfeldes, was ebenfalls eine Auszeichnungsmedaille bedeutete. Früh aufstehen mussten am Sonntagmorgen die sechs TZFF-Turnerinnen vom Programm 2. Am besten schien Kira Rimann mit der frühen Uhrzeit umgehen zu können. Optimal betreut von Trainerin Aurelia Steinemann überzeugte sie mit Nervenstärke und einer gesteigerten Formkurve. Sie erturnte 50.80 Punkte, was in einem starken und gut dotierten Teilnehmerfeld von über 80 Turnerinnen den tollen 12. Schlussrang für sie bedeutete. Nicht ganz an ihre Bestleistung dieser Saison konnte Sina Freiwald anknüpfen, durfte aber mit dem guten 18. Schlussrang eine der begehrten Auszeichnungen entgegen nehmen. Chiara Strahm gelang ein fehlerfreier Wettkampf und sie erturnte sich mit Rang 39 erstmals und verdient eine Auszeichnung. Wohl den bemerkenswertesten Wettkampf aller TZFF-Turnerinnen zeigte Leonie Hollauf vom Programm 3. Praktisch fehlerfrei und nervenstark turnte sie an allen vier Geräten und erreichte damit den tollen 7. Rang. Damit machte sie nicht nur sich selber, sondern auch Cheftrainerin Marianne Steinemann nach einem langen Wettkampfwochenende in Obersiggenthal eine riesige Freude.

Beat Rimann, TZFF

«Sport ist mir immer noch wichtig»

Der 30-jährige Ronny Gabathuler ist Oberturner beim TV Weite. Das war er vor seinem schrecklichen Unfall im Sommer 2020 und jetzt auch wieder. Für ihn ist der Verein aber nicht nur Sport sondern auch ein wichtiger sozialer Anker – praktisch alle seine Kollegen kennt er vom Verein.

Der Turnsport begleitet Ronny Gabathuler schon sein ganzes Leben. Bereits in jungen Jahren zog er das Kunstturnen anderen populären Sportarten vor und Gabathuler war erfolgreich. Im Alter von 8 bis 13 Jahren konnte er sich Schweizer Meistertitel sichern – im Einzel und auch im Team. Einer seiner Teamkameraden war Pablo Brägger, der 2017 Gold an der EM am Reck gewann. Für Brägger gilt: «Es war Liebe auf den ersten Blick, als ich als 8-jähriger Bub das erste Mal in einer Kunstturnhalle stand» und genauso erging es auch Ronny Gabathuler. Der Landmaschinenmechaniker zog seine Karriere als Kunstturner allerdings nicht so weit wie Brägger weiter. Ihn zog es irgendwann zum TV Weite. «Ich hab dort mitgeturnt, es hat Spass gemacht und 2013 bin ich dann Oberturner geworden», erklärt der 30-Jährige. Das ist er heute wieder, nach seinem schicksalhaften schweren Unfall im Sommer 2020.

Schwer verletzt nach Kollision mit einem Auto

Am 27. Juli, kurz vor 7 Uhr stürzte er nach einer Kollision mit einem Auto auf seinem Roller schwer. Gabathuler wurde gemäss Polizeimeldung mehrere Meter durch die Luft geschleudert und blieb schwer verletzt liegen. Sein linkes Bein musste in der Folge unterhalb des Knie amputiert werden. An den Unfall hat der Turner keine Erinnerungen. «Meine ersten Erinnungen sind aus dem Spital, aber ich weiss nicht nur vom Unfalltag nichts mehr, auch die ersten Wochen sind irgendwie komplett weg.

Neben meiner Familie und meinen Freunden hat mir die Turnerfamilie damals stark geholfen und mich unterstützt wo es ging. Das ist sehr viel Wert», blickt Gabathuler zurück. Die Unterstützung seitens des Turnvereins ging weiter – obschon diese Zeit auch für seine Kolleginnen und Kollegen keine einfache war. Rund ein Jahr nach dem Unfall sind Turnerkollegen und Gabathuler wieder zusammen beim Sport. «Ich war immer sehr sportlich und brauche die Bewegung weiterhin und es ist immer noch möglich etwas zu tun. Natürlich ist es jetzt anders und alles geht nicht mehr, aber es tut gut wieder dabei zu sein, Sport zu treiben und die Leute um sich zu haben, die einem im Verein ans Herz gewachsen sind», erklärt Gabathuler. Das sind nicht einfach Floskeln, wie er weiter ausführt. Schon vor dem Unfall war für ihn nach den Turnstunden nicht einfach fertig. Auch ausserhalb des Sports traf und trifft er sich gern mit den gleichen Menschen. «Meine Kollegen sind fast alle vom Turnverein. Das ist bei uns in Weite etwas speziell. Der Zusammenhalt ist sicher grösser als bei vielen anderen Vereinen».

Paralympics kein Thema für Gabathuler

Am Freitag sind in Peking die Winter-Paralympics eröffnet worden. Viele Sportler mit solchen Schicksalschlägen wie es Ronny Gabathuler hat erleben müssen, setzen ihre Sportkarriere als Behindertensportler fort, wie zum Beispiel die Liechtensteinerin Sarah Hundert, die früher Downhill-Rennen auf dem Mountainbike bestritt und nun als Monoskifahrerin in Peking am Start steht. Für Gabathuler kommt dies aber nicht in Frage. «Das wäre mehr in die Sparte Leichtathetik und ein Leichtathlet war ich nie. Ich war immer im Turnsport zu Hause und werde das auch künftig sein», erklärt der Wartauer – als Oberturner bei seinem TV Weite. Diese Funktion ist nicht direkt zu vergleichen mit einem Trainer. Die Trainingsleitung gehört natürlich dazu, aber ein Oberturner ist auch eine Art Manager. Er plant, leitet, macht Traingspläne und organisiert auch die Besuche bei den Turnfesten und hier kommt wieder das soziale im TV Weite zum Tragen. An Turnfesten wird geturnt, danach aber auch gehörig gefestet – eben das was für Gabathuler bei seinem Verein auch sehr wichtig ist. Der TV Weite führt übrigens am 18. und 19. März seine Turnerunterhaltung durch, bei der Gabathuler am Pferd und Barren mitturnen wird.

Philipp Kolb

Liechtensteiner Vaterland - Liwo Sonntagszeitung vom 6.3.2022

Was ziehet so munter...

Das ist der Beginn des Turnerliedes und wurde an der 102. Jahrestagung der Vereinigung der Turner und Turnfreunde im Kanton St. Gallen gesungen. Es ist immer wieder schön, wenn ehemalige Turner mit glänzenden Augen sich begrüssen, Nach zweijährigem Unterbruch erlebten rund 250 Teilnehmer und Gäste im wahrsten Sinn eine bewegte und abwechslungsreiche Tagung. Empfangen wurden die Turner von den „Bläserkids“ Wil. Höhepunkt der diesjährigen Tagung im Ebnetsaal, Bronschhofen war die nachgeholte 100 Jahr-Feier der Vereinigung. Die Jubiläumsfeier wäre für 2020 vorgesehen gewesen, musste aber zwei Jahre verschoben werden wegen der Pandemie.

Den Tagungsort musste Stadtpräsident Hans Mäder nicht im Detail vorstellen, denn in Turnkreisen ist Wil ein Begriff. Grüsse und Gratulation der St. Galler Regierung überbrachte Stefan Kölliker. Er als (erst) 50 jähriger Sportchef war erstaunt, so viele ältere Turner begrüssen zu können, die körperlich und geistig noch fit sind. Er fand auch Anerkennung dafür, dass so viele noch Bewegungsdrang spüren. Er sagte es ganz richtig, „wer einmal Turner war – bleibt Turner“. Ein ganz spezieller Akt ist jeweils die Ehrung älterer Tagungsteilnehmer. 11 grauhaarige, stramme Turner mit über 90 Lenze marschierten stolz vor die Bühne. Stolz in der Brust (konnte nicht festgestellt werden) spürte sicher Benjamin Glaus aus Benken mit 99 Jahren. Seine Beweglichkeit bewunderte auch Regierungsrat Kölliker. Die traktandierten Geschäfte waren bald erledigt. Die Vereinigung bewilligt jedes Jahr Vergabungen und unterstützt so Jugend, Meisterschaften, Turnfeste, Auszeichnungen, Vereinsfunktionäre und eine Zusatzgabe für die Gymnaestradateilnehmer 2023 in Amsterdam. Dem Gesamtbetrag von Fr. 13´450.- wurde zugestimmt. Arthur Gegenschatz orientierte über die Finanzen. Wenn auch der Jahresbeitrag „nur“ 10.- Franken beträgt, flossen doch rund 28´000.- Franken in die Kasse.

Der Mitgliederschwund konnte nur teilweise durch Neumitglieder wettgemacht werden. Der Mitgliederbestand verringerte sich um rund 100 Mitglieder. Per Februar 2022 wurden 2267 Mitglieder registriert. Severin Schwyter (Eschenbach) Obmann des Kreis Toggenburg hat auf 2021 seinen Rücktritt eingereicht. An seiner Stelle wurde Gusti Güntensperger (Eschenbach) in die Obmannschaft gewählt. Nach Amtszeitbeschränkung schied Hans Sturzenegger als Revisor aus. Nachfolger wurde Ernst Schmucki (Eschenbach) bestimmt. Nach 26 Jahren hat „Turi Gegenschatz“ seinen Rücktritt als Kassier eingereicht. Mit einbezogen ist seine Tochter Susanne Cozzio-Gegenschatz als Etatführerin. Als neuer Finanzverwalter wurde Kurt Gschwend aus Gams ehrenvoll gewählt. Die vielen Marksteine, die Turi gesetzt hat, wurden nochmals erwähnt.

SGTV-Präsident Hubert Lehner bedankte sich bei der Vereinigung für die jährlichen Spenden an ganz unterschiedliche Empfänger. Er orientierte über „News“ im Verband und anstehende Stolpersteine. Die Tagung 2023 wird der Turnverein Thal am 29. April organisieren.

Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen, serviert durch die Männerriegler aus dem TV Wil, wurde ein turnerischer Leckerbissen auf der grossen Bühne nachgeliefert. Was die Gymnastinnen des RLZ RG OST und die Jugendriege Lütisburg anschliessend präsentierten war „Spitze“. Die Gäste folgten mit Staunen den Sprüngen und Bewegungen der Jungturner*innen und machten sich innerlich ein Bild „ gab es das zu meiner Blütezeit auch schon?“.

Werner Hofstetter,
Ressort Medien

Turngeräte - Museum ist eröffnet

Nach fast einjähriger Vorbereitungszeit hat die Turngerätefirma Alder + Eisenhut AG in Ebnat-Kappel am 6. Mai 2022 das einzigartige Turngeräte-Museum den Turnfreunden vorgestellt.

Auf etwa 100 Quadratmeter sind Turngeräte aus über hundert Jahre Turnsport zu bestaunen. Das älteste Pferd stammt aus dem früheren 18. Jahrhundert und ist eine Weltsensation. Zudem können Skizzen, Bücher, Fotos und ein Kurzfilm der letzten 300 Jahre bestaunt werden. Das Turngeräte-Museum ist jeweils am Sonntag zwischen 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Für Turnvereine werden von Montag bis Freitag sep. Führungen arrangiert, jedoch nur nach frühzeitiger Anmeldung. Datum und Preisabsprache sind auf der Homepage www.turngeräte-museum.ch nachzulesen.

Der St. Galler Turnverband gratuliert der Firma Alder + Eisenhut zur Eröffnung des einmaligen Turngeräte-Museum. Bedanken möchte sich der Verband auch für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Anliegen.

Werner Hofstetter

RLZO Akro erhält 10.000 Franken für Projekt

Das Projekt ist jetzt 3 Monate alt und seine Hauptgründer sind Beat Koch und Noah Fankhauser. Ziel ist es, die besten Turnerinnen und Turner der Akrobatik Ostschweiz zusammenzubringen und auf internationalem Niveau zu messen, begleitet von Trainerin Joana Patrocínio.

Die RLZO-Vertretung erhielt von «Akro am Säntis» einen Scheck über 10.000 Schweizer Franken als Unterstützung für den Start des neuen Leistungszentrums. Der Scheck wurde von Beat Koch, Moderator und OK-Chef, an Joana Patrocínio, Cheftrainerin der Gruppe, und Noah Fankhauser, Vorstandsmitglied und Trainer der Gruppe, überreicht.

Vom 14. bis 17. April 2022 trainierten Artisten und Akrobaten aus der Schweiz und anderen europäischen Ländern in der Mehrzweckhalle in Waldstatt. Am 16. gab das RLZO Akro eine Vorstellung, die vom Publikum sehr gut aufgenommen wurde.

Joana Patrocínio

Ehrenmitgliedertagung am 7. Mai 2022

Wie komme ich nach Quinten?

In Quinten wohnen noch rund 60 Einwohner. Diese dürfen sich am südländlichen Klima erfreuen. Da gedeiht nicht nur der köstliche Wein, sondern wachsen exotische Früchte, wie etwa Kiwi, Feigen oder gar Bananen. Das Dörfchen ist autofrei geblieben und kann nur zu Fuss von Walenstadt oder Weesen erreicht werden oder man benützt den regen Schiffsverkehr.

Im Mittelpunkt des Ausflugsortes steht die Kapelle „St. Bernhard“, erbaut 1765, restauriert 1986 und unter Denkmalschutz gestellt. Das alles erklärte auf ganz sympathische Art die bekannte Dorfführerin Marianne Giger. Ihre Worte unterstrich sie mit ihren Gesten wie eine Schauspielerin.

Die Ehrenmitglieder des SGTV besuchten das Dorf am Felsen der Churfirsten per Schiff von Walenstadt her. Schon im Schiffrestaurant wurden alte Erinnerungen ausgetauscht. Nach dem wirklich eindrücklichen Rundgang erfolgte die Rückreise wieder

mit dem Kursschiff. Das Hotel Seehof war dann für das leibliche Wohl besorgt. Die 45 Ehrenmitglieder wurden vom SGTV-Präsident Hubert Lehner orientiert, was im Verband so alles „lauft“. Er wies auf das Projekt Turn- und Sportzentrum in St. Gallen hin, meldete die Verlegung der Geschäftsstelle von Oberbüren in die Sportarena (RLZ) nach Wil, Ethik im Turnbetrieb und Neueröffnung eines Turngeräte Museums in Ebnat-Kappel.

Die Betreuer der Ehrenmitglieder Irene Bischof und Paul Bucher durften grosse Anerkennung entgegen nehmen für die Tagungs-

organisation. Die Ehrenmitglieder des jeweiligen Kreisturnverbandes werden mit eingeladen. Die „Oberländer“ werden durch Ernst Wildhaber betreut. Ernst als Hobbyfischer konnte Erklärungen abgeben über Land und Leute und natürlich über die rund 15 Fischarten, die sich im Walensee wohl fühlen.

Werner Hofstetter,
Ressort Medien

OFFA 2022

Unterhaltung in der IG Sport Manege

Bereits zum 24. Mal präsentierte sich der SGTV vom 20. - 24. April 2022 an der Ausstellung „Sport verein-t“ des Kantonalen Amtes für Sport und der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände an der Offa in St. Gallen. An allen Messetagen boten Vereine aus dem Verbandsgebiet, nebst Vertretern anderer Sportarten, in vier Showblocks einen Einblick in ihre Sportart. Die Aufführungen fanden wieder in der Halle 9.0 in der IG Sport Manege statt. Unser Speaker Thomas Jäger durfte rund 121 Vorführungen begrüssen und die sorgten für rund 13 Stunden Unterhaltung.

20. April
Billardklub St. Gallen
Kunstrad RMV Amriswil
TZ Fürstenland Männer
Voltige Lütisburg
Gruppe „Sportverein- t“

21. April
Kunstrad Uzwil
Voltigegruppe RC St.Gallen
Getu Waldstatt (Verticalteam)
Team Aerobic TV Lütisburg (Kids 2)
Gruppe „Sportverein- t“

22. April
FFTZ Fürstenland
Getu BTV St. Gallen
Voltigegruppe RC St.Gallen
Kunstrad Uzwil
Majoretten der Knabenmusik St. Gallen
Team Aerobic TV Lütisburg (Kids1)
Gruppe „Sportverein- t“

23. April
Getu Staad
Akro Team Kids Gossau
Voltige Lütisburg
Radballklub St. Gallen
Billardklub St. Gallen
TV Gommiswald (Verticalteam)
STV Eschenbach Kinder TV
STV Eschenbach Jugend TV
Team Aerobic TV Lütisburg Jugend
RG Diepoldsau-Schmitter
TTC St. Gallen
Gruppe „Sportverein- t“

24. April
Lets Dance Kriessern
Getu Staad (BO)
Gym Diepoldsau-Schmitter
Voltige Lütisburg
Kunstrad RMV Amriswil
Disfunctional Art
Gym Vilters
Judokas
Getu Waldstatt (Verticalteam)
Cheerleader FCSG Green Sparkle
Gruppe „Sportverein- t“

SGTV-Stand - vielbeachteter Treffpunkt

Zum Treffpunkt für Sportler und Interessierte wurde auch dieses Jahr der Stand des SGTV, der wie letztes Jahr prominent, direkt bei der Sportmanege platziert war. Auf einem grossen Bildschirm konnten alle diejenigen die zu klein oder einfach keinen Platz mehr in der Manege fanden, dies über den Bildschirm verfolgen.
Täglich gaben Mitglieder des Kantonalvorstandes Auskunft, offerierten Erfrischungen und waren für einen „Schwatz“ zu haben; sie stellten sich aber auch kritischen Diskussionen. Ein Geschicklichkeits- Ringwerfen im Rahmen des polysportiven Wettkampfs „Sportpass“ der IG St. Galler Sportverbände fand speziell bei den Jungen Beachtung.

Für die vorbereitende Organisation der Turn-Vorführungen in der Manege war Edgar Haering verantwortlich.

Ein herzliches Dankeschön gebührt aber auch der IG St. Galler Sportverbände für die Unterstützung, sowie der Firma ProRent Projekt Veranstaltungstechnik. Der Stand bekam einmal mehr nur positive Rückmeldungen vor allem betreffend der Liveübertragung.

Ein Dankeschön für aktive Unterstützung gilt zudem den Sponsoren des SGTV Schützengarten AG und Danese Sport.

Einen speziellen Dank an die Turnerinnen-Vereinigung des Kantons

St. Gallen und an die Vereinigung der Turner und Turnfreunde im

Kanton St. Gallen für die jährliche finanzielle Unterstützung speziell der Offa-Aktivitäten.

Turnveteranen und Ehrenmitglieder besuchten die Offa

Er gehört schon seit längerem zur Tradition: der Offa-Besuch der Eidgenössischen Turnveteranen der Sektion St. Gallen-Appenzell am Offa-Donnerstag.

Vor dem 16-Uhr-Schowblock besuchten die verdienten Turner ausgiebig den Info-Stand des SGTV, wo sie bei einem kühlen Drink in-

tensive Gespräche führten – nicht nur über vergangene Zeiten – sondern auch Aktuelles mit ihren Kameraden erörtern konnten.

Täglich wechselnde „Sportverein-t“-Truppe

Was wären die Offa-Aktivitäten ohne Markus Melis Jugendgruppe „Sportverein- t“? Von Beginn an, also bereits zum 24. Mal, leitete Markus Meli an allen fünf Offa-Tagen eine Gruppe bunt zusammengewürfelter turnbegeisterter Kinder und Jugendlicher aus der Stadt und brachte die sich stets wandelnde Truppe täglich dazu, um 16 Uhr eine Shownummer zu präsentieren. Die jungen Turnbegeisterten lernten, je nach Eignung, in einem Tag, ein ansprechendeSchauprogramm einzustudieren. An allen Tagen konnten zwischen 10 – 15 Kinder um 10.00 Uhr begrüsst werden.

Edgar Haering

Ein Podestplatz und viele gute Leistungen der TZFF-Turnerinnen

Am Wochenende vom 30. April / 01. Mai 2022 präsentierten die Turnerinnen des TZ Fürstenland Frauen ihr Können am Zürcher Nachwuchswettkampf Kunstturnen Frauen in Wädenswil.

Zuverlässig klassierte sich die 9-jährige Gossauerin Antonia Dänzer auf den vorderen Rängen. Mit ihrem zweiten Rang in der Kategorie Einführungsprogramm sicherte sie dem TZFF einen weiteren Podestplatz in der Basiskategorie. Mit Finja Brändli und Alexa Keller konnten sich zwei weitere TZFF-Turnerinnen in den ersten zehn Rängen klassieren. Als beste Turnerin mit Jahrgang 2016 wurde zudem Mayleen Casutt mit einer Goldmedaille belohnt.

Die P6-Turnerinnen Milena Vieitez und Aline Meyer

Luana Della Piazza konnte erstmals einen Wettkampf ohne Fehler turnen und wurde gute 20. in einem qualitativ und quantitativ gut dotierten Startfeld in der Kategorie P1. Auch Melaniia Semeniushko, Nevia Keller und Alyssa Thiébaud konnten sich trotz einigen Unsicherheiten noch in den Auszeichnungsrängen klassieren.

Die P2-Turnerinnen kämpften mit den Tücken der technischen Anforderungen. Kein perfekter Handstand am Stufenbarren bedeutet einen tiefen Ausgangswert für die Übung. Daraus resultieren kaum überwindbare Lücken für die Mehrkampfendnote. Dem entsprechend sind Platzierungen in den vordersten Rängen unrealistisch. Als Beste der TZFF-Truppe klassierte sich Sina Freiwald auf dem zehnten Platz und auch Kira Rimann als Sechzehnte erhielt eine Auszeichnung.

Leonie Hollauf, welche sich in dieser Saison als einzige Turnerin des TZFF im P3 misst, musste gleich zu Beginn des Wettkampfes erfahren, wie es ist auf dem Zitterbalken zu kämpfen. Das Bonuselement missglückte und die Note war dementsprechend tief. Leonie zeigte mentale Stärke und turnte auf den 12. Platz. Dies, da sie trotz des missglückten Starts einen perfekten restlichen Wettkampf mit Noten über 13 Punkten zeigte.

Mariia Semeniuskho, die zweite Ukrainerin im TZFF, turnte in Wädenswil ihren ersten Wettkampf in der Schweiz. Die 15-jährige Mariia wurde von den anderen P4-Turnerinnen während dem ganzen Wettkampf umsichtig betreut. Wunderschön und eindrücklich, wie sie die Teilnahme am Wettkampf genoss. Während Eline Fässler ihren Wettkampf auf dem siebten und Lucia Gojevic auf dem elften Rang mit einer Auszeichnung beendeten, war Mariia einfach nur glücklich, mit dabei gewesen zu sein. Wie es zum Kunstturnsport gehört, gelingt nicht immer alles. Die P4A-Gruppe war mit ihrem Wettkampf nicht nur zufrieden. Alle wissen nun, wo es Verbesserungspotential gibt und daran wird in den nächsten Wochen weitergearbeitet.

EP- und P4 Turnerinnen

Emily Munishi und Valeska Brochier turnen auf einem hohen Niveau im P4, sind aber punkto Schwierigkeitsgrad noch im Aufbau. Das Ziel für die beiden in dieser Saison ist es, immer wieder neue Elemente in die Übungen einzubauen, so dass die geforderten Ausgangswerte zu höheren Endnoten führen werden. Die Platzierungen in den Rängen fünf und sechs in Wädenswil sind das Resultat von sauberen und technisch einwandfrei geturnten Übungen.

Milena Vieitez und Aline Meyer sind die TZFF-Turnerinnen in der Kategorie P6. Diese Kategorie basiert auf internationalen Anforderungen. Beide Mädchen turnten fast fehlerfrei und freuten sich über die tollen Ränge sechs und sieben, welche mit einer verdienten Medaille belohnt wurden.

Ein langes Wochenende ist zu Ende. Es gilt nun die Kräfte richtig einzuteilen, damit die verbleibenden Wettkämpfe in Genf, Kriens, Obersiggenthal und Uster erfolgreich geturnt werden können.

Beat Rimann, TZFF

TZ Fürstenland Frauen weiterhin auf Erfolgskurs

Am Wochenende vom 07./08. Mai 2022 nahmen die EP-Turnerinnen des TZ Fürstenland Frauen an den Kunstturnerinnentagen Luzern und die P3, P4, P4A und P6-Turnerinnen am Championnat Genevois teil.

Die jüngsten TZFF-Turnerinnen freuten sich über den ersten und zweiten Rang an den Luzerner Kunstturnerinnen Tagen in Kriens. Siegerin Finja Brändli, gefolgt von Chloe Miranda, strahlten zur Freude von Trainerin Janine Thiébaud vom Podest. Auch Jessica Schneider und Alexa Keller zeigten mit ihren Plätzen sechs und sieben eine hervorragende Leistung.

Anne-Sophie Meyer, P4A

Die Turnerinnen P3, P4, P4A und P6 reisten nach Genf an die Kantonalen Meisterschaften. Mit dem überraschenden Podestplatz von Anne-Sophie Meyer als Dritte im P4A konnte auch dieses Wochenende als erfolgreicher Zwischenstopp an die Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen am 11./12. Juni 2022 in Utzenstorf eingetragen werden.

Podest EP

Finja Brändli, EP

Beat Rimann, TZFF

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT
www.sport-verein-t.ch

Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände
«Sport-Toto/Swisslos»-Fonds Kanton St.Gallen
www.igsgsv.ch
SWISSLOS

SWISSLOS

Anlässe / Wettkämpfe 2022

JUNI

LA	1.	UBS Kids Cup, Weesen
KUTU	4./5.	Schweizer Meisterschaften Kutu M Junioren, Lugano
RG	4./5.	Schweizer Meisterschaften RG, St. Gallen
VT	11.	Tannzapfe-Cup VGT, Dussnang
LA	11./12.	Ostschweiz Athletics Einkampfmeisterschaften U12-U16, Schaan
KUTU	11./12.	Schweizer Meisterschaften Kutu F Juniorinnen, Utzenstorf
RG	16.-19.	Europameisterschaften RG, Tel Aviv
LA	17.	UBS Kids Cup, Tübach
NAT	17.-19.	SUS - Ostschweizer Sportfest, Niederhelfenschwil SG
	18.	Rheintaler Turnfest, Balgach
LA	18./19.	Regionenmeisterschaft Ostschweiz, Schaan
LA	18./19.	Schweizermeisterschaften Mehrkampf Aktive, Kreuzlingen
	24.-26.	Rheintaler Turnfest, Balgach
LA	24.-26.	Schweizermeisterschaften Aktive, Zürich
KUTU	25./26.	Schweizer Meisterschaften Kutu M+F Einzel, Clarens

Anlässe / Wettkämpfe 2022

JULI

LA	2.	OZB-Meeting, Meilen
LA	2.	OZB Staffelmeisterschaften, Meilen
LA	2.	UBS Kids Cup, Gossau
GYM	6.	Zusammenkunft Gymnastikvereine SG, Balgach
	9.-15.	Eurogym 2022, Neuchâtel
JU	10.-16.	34. Polysportives J&S Lager, Sarnen
KUTU	24.-30.	EYOF, Banska Bystrica

Kursprogramm 2022

Juni

GYM	11.	Juni STV Grundkurs WR Gymnastik, Dussnang
ELKI	11.	Juni Fortbildungskurs Muki, Lichtensteig

Sport-verein-t

MITWIRKEN IM SPORT

Impressum:
Redaktionsschluss für Nr. 07 ist der 20. Juni 2022 zu Handen der Geschäftsstelle (*turnpost@sgtv.ch*).

Auflage:
Druck 115, Newsletter 1250

Redaktion:
Geschäftsstelle SGTV
turnpost@sgtv.ch

Druck: *www.copy-center-wil.ch*

Alles, wirklich alles,
für Sport, Spiel und Spass.

alder + eisenhut

Telefon 071 992 66 33, www.alder-eisenhut.swiss

St.Galler Turnverband

Geschäftsstelle	**Isabel Steiner** **Eva Eisenring** Toggenburgerstrasse 99 9500 Wil **Öffnungszeiten:** Montag 9.00-11.30 Uhr Dienstag 13.00-16.00 Uhr Donnerstag 9.00-16.00 Uhr	071 920 17 78 gs@sgtv.ch
Präsidium	**Hubert Lehner** Mitteldorfstrasse 6 9444 Diepoldsau	071 733 17 74 h.lehner@sgtv.ch
Ausbildung **Vizepräsidium** **<sport-verein-t>**	**Walter Schlegel** Untere Egg 281 9630 Wattwil	079 415 33 27 w.schlegel@sgtv.ch
Finanzen	**Kurt Rüdisühli** Eichholzstrasse 36 9436 Balgach	071 744 50 78 079 397 82 00 k.ruedisuehli@sgtv.ch
Dienste	**Dominik Roos** Florastrasse 28 9200 Gossau	078 730 57 28 d.roos@sgtv.ch
Marketing & **Kommunikation**	vakant (Stellv. Roland Brändli)	078 663 22 00 r.braendli@sgtv.ch
Breitensport	**Remo Gantenbein** Mühlbachstrasse 17 9472 Grabs	078 741 50 00 081 772 29 22 r.gantenbein@sgtv.ch
Jugend	vakant (Stellv. Walter Schlegel)	079 415 33 27 w.schlegel@sgtv.ch
Spitzensport	**Roland Brändli** Quellenstrasse 8 9323 Steinach	078 663 22 00 r.braendli@sgtv.ch
Sportfonds	**Felix Tschirky** Lörenstrasse 2A 9230 Flawil	079 623 18 98

Druck: Copy- + Schnelldruck Center Zehnder, Wil